



Aufgewacht: Die Großen Mausohren der Allendorfer Fledermauskolonie sind nach ihrem Winterschlaf in ihr Domizil in der Ulmer Straße 16 zurückgekehrt. In dem Greifensteiner Ortsteil hat die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) im Jahr 2004 ein Haus erworben, um die Tiere zu schützen. Über 900 Weibchen der größten heimischen Fledermausart werden in Kürze dort ihre Jungen zur Welt bringen. Am Sams-

tag (16. Mai) ist das Fledermaushaus ab 20.30 Uhr geöffnet. Besucher können das Aufwachen der kleinen Säugetiere und die Flugübungen auf dem Dachboden über sechs Infrarotkameras verfolgen. Dazu gibt es umfangreiche Informationen rund um die Nachtschwärmer. Höhepunkt jeder Fledermausnacht ist der Ausflug der Mausohren in ihr Jagdrevier. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fledermaushaus.de.

(red/Foto: Archiv)